

Sie sind hier: [Startseite](#) [Leben](#) [Bürgerengagement](#) [Fairtrade-Town](#) Herzogenaurach

Fairtrade-Town Herzogenaurach



Herzogenaurach wurde im Jahr 2024 für weitere zwei Jahre „Fairtrade-Town“ zertifiziert. Das Prüfungsgremium des TransFair e.V. – Fairtrade Deutschland hat der Stadt Herzogenaurach bestätigt, dass sie die Kriterien, die für eine Zertifizierung zur Fairtrade-Town notwendig sind, weiterhin erfüllt:

- Die Koordinierung aller Aktivitäten zur Bekanntmachung des fairen Handels in der Stadt durch eine Steuerungsgruppe.
- Ein Beschluss des Stadtrates, im Rathaus und bei Veranstaltungen mindestens zwei Fairtrade-Produkte anzubieten.
- In mindestens fünf Geschäften und drei Restaurants sollen faire Produkte zu kaufen sein.
- Jeweils mindestens eine Schule, eine Kirchengemeinde und ein Verein verwenden Fairtrade-Produkte und führen Bildungsaktivitäten durch.
- Die örtlichen Medien berichten von den Aktionen

Die Stadt Herzogenaurach erhielt im März 2013 als erste Kommune im Landkreis Erlangen-Höchstadt den Titel "Fairtrade-Town".



Zahlreiche Erzeuger in den sogenannten Entwicklungsländern produzieren zu Niedrigstlöhnen und unterliegen dem hohen Druck des Weltmarktes, schwankenden Preisen sowie dem lokalen Zwischenhandel. Die Folge sind Ausbeutung, Arbeitslosigkeit, Kinderarbeit...

Foto: Fairtrade Deutschland e.V. / Sean Hawkey

Fairtrade ist eine Strategie gegen diese ausweglose Abwärtsspirale, denn

- Erzeuger (Bauern-Kooperativen und Plantagen) erhalten für ihre Produkte ein stabiles Einkommen;
- Kleinbauern aus benachteiligten Regionen des Südens erhalten Marktzugang in den Norden;
- langfristige und möglichst direkte Handelsbeziehungen werden gefördert;
- Angestellte auf Plantagen erhalten im Minimum den gesetzlichen Mindestlohn, Schutzkleidung und soziale Vorsorge;
- soziale Gemeinschaftsprojekte vor Ort werden unterstützt.



Fairtrade-Produkte

Die Produktpalette ist sehr vielfältig und reicht neben Bananen, Kaffee, Tee und Zucker bis hin zu Fußbällen, Reis, Schokolade, Süßigkeiten, Fruchtsäften, Wein, Kinderspielzeug, (Natur- und Pflaster-) Steine, Blumen und Baumwolle.

Foto: Fairtrade Deutschland e.V. / Jakub Kaliszewski

Fair Einkaufen - aber wie?

Der Begriff "fair" ist nicht geschützt, deshalb gibt es verschiedene Labels, die fairen Einkauf garantieren. Nähere Informationen zu den Labels sind unter den angegebenen Links zu finden.



Immer mehr Kundinnen und Kunden achten neben Geschmack und Qualität auf die Herkunft der Produkte und die Bedingungen, unter denen sie hergestellt wurden.

Viele Einzelhändler in Herzogenaurach haben deshalb fair gehandelte Produkte in ihrem Sortiment.

Foto: Fairtrade Deutschland e.V. / Miriam Ersch

Aldi, Ohmstraße 5

Kaffee, Müsli, Schokolade, Schokostreusel, Kuvertüre, Wein, Sekt, Milch, Säfte (Nektar), Zucker

Blumen Galerie Beate Matthäus, Einsteinstraße 15a

Rosen

Blumen Gauch, Goethestraße 7

Rosen

Bücher, Medien & mehr, Hauptstraße 18

Tee, Kaffee, Schokolade

Denns Bio Markt, Einsteinstraße 2
Kaffee, Schokolade, Tee, Reis, Quinoa

Der Zwirn, Gustav-Hertz-Straße 10
Textilien aller Art, Druckprodukte

Drogeriemarkt Müller, Hauptstraße 17
Kaffee, Tee, Nussmus, Schokokekse, Schokolade

ebl-Naturkost, Erlanger Straße 62
*Kaffee, Schokolade, Trockenfrüchte, Nüsse, Kakao,
(Getreidekaffee)*

EDEKA, Erlanger Straße 60
*Amaranth, Honig, Kaffee, Kakao, Kekse, Nuss Nougat Creme,
Reis, Schokolade, Tee, Zucker*

Ellwanger, Marktplatz 6
Schokolade

Klapperadatsch, An der Schütt 6
Baby und Kinder Secondhand

Lidl, Ohmstraße 8
Bananen, Kaffee, Schokolade, Tee, Wein

Männermoden Horbaschek, Marktplatz 24
Hemden, Hosen, Pullover, Unterwäsche

Naturtextilien Rudert, Hauptstraße 14
*Baby- und Kinderkleidung, Oberbekleidung, Strumpfwaren,
Unterwäsche*

Norma, An der Schütt 22-24 und Erlanger Straße 58
Bananen, Kaffee, Schokolade, Tee, Säfte

Red Corner, Hauptstraße 32
Hosen, Röcke, Oberbekleidung, Socken

Reformhaus Dorweiler, Hauptstraße 31

Kaffee

REWE, Ohmstraße 12 und Würzburger Straße 19

Bananen, Eiscreme, Kaffee, Kekse, Quinoa, Reis, Säfte, Schokolade, Tee, Waffeln, Zucker, Gewürze, Kokosmilch-Öl, Dosenfrüchte, getrocknete Früchte, Saucen, Chips, Blumen, Honig, Nüsse, Kakao, Nuss-Nugat-Creme

Rossmann, Erlanger Straße 58a

Kaffee, Kakao, Schokolade

The place Herzogenaurach, Willy-Brandt-Platz 1/2

Schokolade

Villa Sabatino, Hauptstraße 35

Schokolade, Zuckersticks



Nachhaltigkeit liegt im Trend. Gutes Essen genießen, das aus hochwertigen und fair hergestellten Produkten gekocht wird, wünschen sich immer mehr Bürger.

Einzelne Gastronomen und Cafés in Herzogenaurach achten auf die Herkunft und Produktionsbedingungen ihrer verwendeten Zutaten.

Foto: Fairtrade Deutschland e.V.

- ASV Niederndorf Sportgaststätte – Griechisches Restaurant, Vacher Straße 27
- Buchcafé Bücher Medien und mehr, Hauptstraße 16
- Denny's BioMarkt Café, Einsteinstraße 2
- Der Beck, Ohmstraße 12
- Der Beck, Von-Hauck-Straße 33
- Ebl-Naturkost Café, Erlanger Straße 62

- Klapperadatsch, An der Schütt 6
- Café con Crêpe, Zum Flughafen 3

Verkauf von Fairtrade-Produkten in den Kirchengemeinden,
Produkte: Kaffee, Tee, Schokolade, Gewürze sowie saisonales
Kunsthandwerk.

Pfarrgemeinde St. Magdalena

Einmal im Monat nach den Gottesdiensten am Samstag und
Sonntag (Ankündigung im Pfarrbrief und Amtsblatt) im Foyer des
Pfarrzentrums, Kirchenplatz 4.

Pfarrgemeinde St. Otto

Jeden dritten Sonntag im Monat nach dem "Jungen Gottesdienst",
der um 10.15 Uhr beginnt, Theodor-Heuss-Str. 14.

Ev. Kirchengemeinde

Jeden ersten Sonntag im Monat nach dem Gottesdienst um 9.30
Uhr, Kirche Von-Seckendorff-Str. 3 und unregelmäßig im Martin-
Luther-Haus, Martin-Luther-Platz 2.

Die GEPA-Schokolade ist 100
% fair und in Bio-Qualität
hergestellt. Es gibt sie in den
Sorten Africa Salty Caramel,
Zartbitter/Orange, Bio-
Vollmilch sowie Café Blanc.

Die Stadtschokolade ist für
viele Anlässe ein passendes
Geschenk, denn sie bietet
auf der Rückseite der
Banderole Platz für
persönliche Grüße.

Die Herzogenaurach Schokolade ist erhältlich bei Blumen Gauch, Bücher, Medien & mehr, im Reformhaus Dorweiler, im Schreib- und Spielwaren Ellwanger sowie bei der Evangelischen und Katholischen Kirchengemeinde.

Die Herzogenaurach Schokolade ermöglichen die ehrenamtlichen Akteure der Steuerungsgruppe Fairtrade-Stadt Herzogenaurach mit Unterstützung der Katholischen Pfarreiengemeinde Herzogenaurach.



Die bundeweite Nachfrage der öffentlichen Hand nach Produkten umfasst ein jährliches Volumen von rund 350 Milliarden Euro. Es hat dementsprechend weltweit eine mehr als große Wirkung, wenn dabei viele faire und nachhaltige Produkte eingesetzt werden.

Fair heißt vor allem, keine Kinder- und Sklavenarbeit oder ausbeuterische Produktion, gute Arbeitsbedingungen und angemessene Bezahlung.

Nachhaltig sind Waren dann, wenn bei der Herstellung außerdem auf die Verminderung von Umweltauswirkungen geachtet wird, Ressourcen geschont und auch Transportwege möglichst kurz gehalten werden.

So setzt die Stadt Herzogenaurach bereits seit Jahren auf nachhaltige Produkte, angefangen bei Recyclingpapier und fairem Kaffee bis hin zu Büromaterialien, Möbeln und Reinigungsmitteln, EDV-Produkten und Fahrzeugen; seit 2011 bezieht die Stadt ausschließlich elektrischen Strom aus regenerativen Energiequellen.

Für die nachhaltige Beschaffung gibt es seit 2016 städtische Richtlinien und 2019 hat die Stadt Herzogenaurach gemeinsam

mit mittlerweile 69 anderen Kommunen in der Metropolregion Nürnberg den Pakt zur nachhaltigen Beschaffung unterzeichnet.

Auch in Sachen Dienstkleidung ist die Stadt auf einem guten Weg. So sind die Mitarbeiter*innen des Bauhofes, der Kläranlage und die Haustechniker bereits mit fairen Produkten ausgestattet. Für die Feuerwehr wurden ebenfalls neue, fair produzierte Überjacken beschafft.

Foto: Jürgen Schabel

Die Mitglieder der Steuerungsgruppe "Fairtrade Town" stellen sich vor



Die Steuerungsgruppe ist eine engagierte Gruppe aus Vertreterinnen und Vertretern von Kirchen, Politik, Zivilgesellschaft, Wirtschaft und Kommunalen Verwaltung. Daher sind sie eng mit den Kirchengemeinden, dem Einzelhandel und Bildungseinrichtungen vernetzt. Sie bieten unter anderem Beratungen für die Gastronomie an und vermitteln den Kontakt zu Importeuren von fair

gehandelten Produkten.

Alle Informationen zum Team "Fairtrade Town" finden Sie [hier](#)

10 Jahre Fairtrade-Stadt Herzogenaurach



Die Steuerungsgruppe Fairtrade-Stadt engagiert sich seit 10 Jahren für den Fairen Handel

in Herzogenaurach. Das Jubiläum wurde auf der Stadtmesse mit fairem Sekt und Orangensaft gefeiert. Erster Bürgermeister Dr. German Hacker gratuliert den Akteuren der Steuerungsgruppe.

Am Messestand gab es neben fairen Snacks und Schokolade auch Information über Herzogenauracher Einzelhändler, die faire Produkte anbieten.

[Informationen zu 10 Jahre Fairtrade-Stadt Herzogenaurach](#)

Herzogenaurach bleibt Fairtrade-Stadt



Die Stadt Herzogenaurach erfüllt weiterhin alle Kriterien der Fairtrade-Towns Kampagne und darf für weitere zwei Jahre den Titel Fairtrade-Stadt tragen.

Durch das Zusammenwirken von zahlreichen Akteuren aus Zivilgesellschaft, Politik, Kirchen, Vereinen, Schulen und der Stadtverwaltung konnte das Engagement für den fairen Handel in Herzogenaurach stetig ausgebaut werden. Impulsgeber ist die Steuerungsgruppe Fairtrade, die sich aus Vertretern der genannten Institutionen zusammensetzt.

Weitere Informationen finden Sie [hier](#)

Frau Wulff

Telefon +49 (0) 9132 / 901-232

E-Mail wulff@herzogenaurach.de

Amt für Stadtmarketing und Kultur

Telefon +49 (0) 9132 / 901-127

E-Mail stadtmarketing@herzogenaurach.de

Links

[Link zu Instagram fair_in_herzi](#)

[Fairtrade Deutschland](#)

[Faire Metropolregion](#)

[Fairtrade Towns](#)

[Bluepingu](#)

[Forum Fairer Handel](#)

[Label-Online](#)

[Lokal, nachhaltig, fair: Genusstour bei HerzoTV](#)

[HerzoTV International: Fair Trade and Cultural Highlights - September 2021](#)

[Herbstsitzung 2023 des Initiativkreis Faire Metropolregion in Herzogenaurach](#)

Downloads

[Flyer Fairtrade-Town](#)

[Pressemitteilung der Metropolregion vom 26. April 2021](#)

Seite drucken

Seite speichern
